

Oberstufe weiter denken!

**Editorial zum Themenheft „Fächerübergreifender Unterricht
und weitere Impulse zur Flexibilisierung der Oberstufe“**

Martin Heinrich^{1,*} & Gabriele Klewin¹

¹ *Wissenschaftliche Einrichtung Oberstufen-Kolleg an der Universität Bielefeld*

** Kontakt: Universität Bielefeld,*

Wissenschaftliche Einrichtung Oberstufen-Kolleg (WE_OS),

Universitätsstr. 23,

33615 Bielefeld

martin.heinrich@uni-bielefeld.de

Zusammenfassung: Im vorliegenden Editorial soll die zugrunde liegende Intention des Schwerpunktthemas des Jahrbuchs herausgestellt werden (Kap. 1). Schon der Titel des Jahrbuchs, „Oberstufe weiter denken!“, greift in seiner Mehrdeutigkeit sowohl die Frage möglicher disziplinärer Verengungen auf, die durch einen Fächerübergreif „geweitet“ werden könnten, als auch anderweitige pädagogische Impulse, die – im Sinne der Zielperspektive einer Flexibilisierung der Oberstufe – vielleicht dabei helfen könnten, die Oberstufe weiter(-hin) „weiter“ zu denken. Abschließend (Kap. 2) folgt ein kurzer Ausblick auf die Beiträge des Jahrbuchs.

Schlagwörter: gymnasiale Oberstufe; fächerübergreifender Unterricht



Dieses Werk ist freigegeben unter der Creative-Commons-Lizenz CC BY-SA 4.0 (Weitergabe unter gleichen Bedingungen). Diese Lizenz gilt nur für das Originalmaterial. Alle gekennzeichneten Fremdinhalte (z.B. Abbildungen, Fotos, Tabellen, Zitate etc.) sind von der CC-Lizenz ausgenommen. Für deren Wiederverwendung ist es ggf. erforderlich, weitere Nutzungsgenehmigungen beim jeweiligen Rechteinhaber einzuholen. <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/de/legalcode>

English Information

Title: Rethinking Upper Secondary Education. Editorial for the Issue on Interdisciplinary Teaching and Further Impulses for a More Flexible Upper Secondary School

Abstract: This editorial aims to highlight the underlying intention of the Yearbook's thematic focus (Section 1). The title of the Yearbook, "Rethinking Upper Secondary Education", in its ambiguity, addresses both the issue of potential disciplinary narrowing, which could be 'broadened' through interdisciplinary approaches, and other pedagogical impulses that might assist in rethinking upper secondary education in line with the goal of making it more flexible. Finally, Section 2 provides a brief overview of the contributions to the Yearbook.

Keywords: upper secondary school; interdisciplinary teaching

1 Zur Intention des Jahrbuchs: Fächerübergreifender Unterricht und weitere Impulse zur Flexibilisierung der Oberstufe

Mit dem Thema des fächerübergreifenden Unterrichts widmet sich das diesjährige Jahrbuch einem Topos, der in den letzten Jahren der Krise(n) (Häcker & Rosa, 2024) noch einmal besonderes Augenmerk erfahren hat. So fordert etwa Kolleck:

„Fächerübergreifendes Lernen: Nicht zuletzt zeigt gerade der Ausbruch der Pandemie, dass Fragen der Biologie, der Physik, der Mathematik und der Gesellschaftswissenschaften, aber auch konkret der BNE sowie der (trans)kulturellen und der politischen Bildung interdisziplinär betrachtet werden müssen. Die Neustrukturierung des schulischen Lernens zu Zeiten der Covid-19-Pandemie bietet die ideale Möglichkeit, Themen interdisziplinär aufzugreifen und eine Verknüpfung der bisher getrennten Schulfächer zu befördern.“ (Kolleck, 2020, S. 23)

Der Zwang zum global-systemischen Denken in Zeiten der Krise erschien kurzfristig als Innovationsmotor, so etwa wenn Frohn und Pozas (2021, S. 99) konstatierten, dass „Bemühungen um eine Öffnung des Unterrichts – z.B. im Hinblick auf fächerübergreifendes Unterrichten – im Distanzlernen offenbar z.T. zielführender umgesetzt werden als im regulären Unterricht, auch unter Mitwirkung der Lernenden.“ Auch Steinl und Vogelsaenger berichteten – bei geeigneter didaktischer Umsetzung – geradezu euphorisch von dem Mehrwert lebensweltlicher Bedeutsamkeit fächerübergreifenden Unterrichts in Zeiten der Pandemie:

„Die Kinder und Jugendlichen arbeiteten in Lernteams; dadurch waren von vornherein alle eingebunden, nahezu niemand ging in Zeiten des Distanzlernens verloren. Unterrichtsinhalte wurden fächerübergreifend und projektorientiert gesehen, die Lernenden an inhaltlichen Schwerpunkten und Prozessen beteiligt und daher initiativ, interessengeleitet, die Lehrenden auch Lernende, die gespannt auf die kreativen Ergebnisse ihrer Schüler*innen warteten.“ (Steinl & Vogelsaenger, 2020, S. 180)

Auch, wenn der flächendeckende Fernunterricht zum Glück der Vergangenheit angehört, so stellt sich auch postpandemisch angesichts zunehmender Digitalität im Unterricht die Frage, inwiefern die Pandemie nicht auch didaktisch Bedeutsames hat besonders sichtbar werden lassen. So konstatieren zumindest Frohn und Pozas:

„Zur Ermöglichung von Kompetenzerleben scheint der ‚Fernunterricht‘ spezifisches Potenzial für fächerübergreifendes Lernen zu bergen. Hier gilt es perspektivisch, durch fachspezifische und fachübergreifende Forschungsansätze zu analysieren, welche Fachverbindungen hier besonders vielversprechend sein können und wie das fächerübergreifende Lernen auch durch kooperative Lehr-Lern-Formen umgesetzt werden kann.“ (Frohn & Pozas, 2021, S. 99)

Mit dem Thema des fächerübergreifenden Unterrichts widmet sich das diesjährige Jahrbuch aber nicht nur einem aktuell besonders attraktiv erscheinenden und damit immer unter dem Verdacht des „Modischen“ stehenden Aspekt unterrichtlichen Handelns, sondern auch – wie gezeigt werden soll – einem geradezu klassischen Topos, der das Oberstufen-Kolleg seit Jahrzehnten curricular-konzeptionell begleitet hat. Gerade vor dem Hintergrund des 50jährigen Jubiläums der Versuchsschule erscheint es uns naheliegend, ein solches, lang gehegtes Entwicklungsprojekt in den Blick zu nehmen¹ – auch um die aktuelle Praxis sowohl historisch als auch im Sinne einer Verortung im Diskurs zu betrachten.

Der Titel des Jahrbuchs – „Oberstufe weiter denken!“ – greift in seiner Mehrdeutigkeit dabei sowohl die Frage möglicher disziplinärer Verengungen auf, die durch einen Fächerübergreif „geweitet“ werden könnten, als auch anderweitige pädagogische Impulse, die – im Sinne der Zielperspektive einer „flexiblen Oberstufe“ (Fechner, 2021) – vielleicht dabei helfen könnten, die Oberstufe weiter(-hin) „weiter“ zu denken.

2 Ausblick auf die Beiträge zum fächerübergreifenden Unterricht am Oberstufen-Kolleg und zu den weiteren Impulsen

Angesichts der im ersten Beitrag (vgl. Heinrich, S. 6–19 in diesem Band) dargestellten sowohl theoretisch-konzeptionellen als auch forschungsmethodischen Varianz der Zugänge im allgemeindidaktischen Diskurs sowie der Vielzahl spezifischer Entwicklungen an der Versuchsschule können im vorliegenden Jahrbuch nur ein paar wenige Schlaglichter auf das Phänomen des fächerübergreifenden Unterrichts am Oberstufen-Kolleg geworfen werden. Historisch verortet werden diese Entwicklungen in einem kurzen geschichtlichen Abriss zum fächerübergreifenden Denken am Oberstufen-Kolleg, der in der Profilbildung kulminiert (vgl. den Beitrag von Geweke, S. 20–27 in diesem Band). Daran schließt aus schulpraktischer Perspektive eine Selbstvergewisserung an. In den final im Kollegium am 11.12.2024 diskutierten Leitgedanken für den fächerübergreifenden Unterricht am Oberstufen-Kolleg wurden die übergreifenden Argumentationslinien im Sinne einer Selbstvergewisserung der Lehrenden verabschiedet. Diese Leitgedanken werden entsprechend als „aktueller Stand der schulpraktischen Diskussion“ hier im Jahrbuch veröffentlicht (vgl. Keymer et al., S. 28–39 in diesem Band). Um den Leser*innen jedoch nicht nur Einblicke in die konzeptionelle Arbeit geben zu können, sondern zugleich diese Konzeptionen auch durch konkrete Umsetzungsbeispiele anschaulich werden zu lassen, folgen zwei Beiträge von Lehrenden des Oberstufen-Kollegs, die mit Online-Supplements zugleich bis hin zu konkreten Arbeitsblättern und Aufgabenstellungen für den Unterricht illustrieren, wie fächerübergreifender Unterricht am Oberstufen-Kolleg konzeptionalisiert werden kann und wird. Dies gilt sowohl für die Verbindung von Kunst und Mathematik (vgl. den Beitrag von Kemper, S. 40–56 in diesem Band) als auch für Sport und Deutsch (vgl. den Beitrag von Guschker & Kießling-Braß, S. 57–73 in diesem Band).

Nach dieser sowohl historischen als auch systematischen sowie schließlich exemplarischen Darstellung fächerübergreifenden Unterrichts am Oberstufen-Kolleg folgen im Jahrbuch noch vier weitere Impulse für eine Öffnung bzw. Flexibilisierung des Oberstufenunterrichts. Das reflexive Moment im Bildungsgang (vgl. den Beitrag von Keyser &

¹ Insbesondere der ehemalige Wissenschaftliche Leiter des Oberstufen-Kollegs, Ludwig Huber, hat sich den Fragen des fächerübergreifenden Unterrichts gewidmet, wie Hahn im Rückblick treffend kommentiert: „Wäre Ludwig Huber in der Kanonfrage nicht als Anwalt der Schüler*innen aufgetreten und hätte die Bedeutung von Interessenorientierung und Wahlmöglichkeiten sowie ungefächerten und fächerübergreifenden Lerngelegenheiten hervorgehoben, die Auseinandersetzung um eine oberstufengerechte Didaktik und Curriculumentwicklung wäre sicherlich um einige Kapitel ärmer geblieben.“ (Hahn, in: Heinrich et al., 2019, S. 137)

Geweke, S. 74–85 in diesem Band) spiegelt ebenso eine Weitung von Schüler*innenperspektiven wider wie das Tandemlernen im Schüler*innenaustausch (vgl. den Beitrag von Czech-Rogoyska & Acar, S. 86–97 in diesem Band). Die nicht zuletzt durch fächerübergreifenden Unterricht noch einmal komplexer werdende Stundenplanung sowie die sich aus solcher Komplexität für interessengeleitete Fächerwahlen ergebenden Restriktionen sind Gegenstand eines Beitrags zur Entwicklung einer digitalen Technologie in reformpädagogischer Absicht (vgl. den Beitrag von Hölscher et al., S. 98–109 in diesem Band).

Bevor dann traditionell der Forschungs- und Entwicklungsplan (Klewin & Heinrich, S. 128–152) das Jahrbuch beschließt, erfolgt noch ein Impuls aus dem seitens der WE_OS koordinierten Verbund der Universitäts- und Versuchsschulen (VUVS). Die – angesichts der drängenden Erfordernisse – eher ungewollt sehr „offene Planung“ der räumlichen Erschließung an der Universitätsschule Dresden (vgl. den Beitrag von Langner & Ritter, S. 110–127 in diesem Band) dokumentiert pädagogischen Pragmatismus angesichts bürokratischer und architektonischer Herausforderungen. Dadurch, dass an der Universitätsschule Dresden nach ihrer Gründung nun nach mehrjährigem Aufwachsen der Schüler*innenjahrgänge auch der Schritt in die Oberstufe ansteht, wird man auch dort nicht umhinkommen, die Oberstufe weiter zu denken!

Literatur und Internetquellen

- Czech-Rogoyska, A. & Acar, E. (2024). Tandem-Lernen, gelingende Kommunikation und Partizipation in internationalen Austauschprojekten. Die deutsch-polnische Jugendbegegnung Bielefeld – Rzeszów. *WE_OS-Jb – Jahrbuch der Wissenschaftlichen Einrichtung Oberstufen-Kolleg*, 7, 86–97. https://doi.org/10.11576/we_os-7653
- Fechner, R. (2021). Die flexible Oberstufe: Konzepte und Studien zu einer auf Individualisierung zielenden Oberstufenreform. *WE_OS-Jb – Jahrbuch der Wissenschaftlichen Einrichtung Oberstufen-Kolleg*, 4 (1), 160–163. <https://doi.org/10.11576/weos-4893>
- Frohn, J. & Pozas, M. (2021). „Und das Schwierigste ist und bleibt halt, alleine zu lernen“. Eine explorative Untersuchung zum Lehren und Lernen auf Distanz in der Oberstufe. *WE_OS-Jb – Jahrbuch der Wissenschaftlichen Einrichtung Oberstufen-Kolleg*, 4 (1), 84–105. <https://doi.org/10.11576/weos-4944>
- Geweke, M. (2024). Entstehungsgeschichte der fächerübergreifenden Profile an der Versuchsschule Oberstufen-Kolleg. Schul- und Unterrichtsentwicklung im Spannungsfeld von Tradition und Innovation. *WE_OS-Jb – Jahrbuch der Wissenschaftlichen Einrichtung Oberstufen-Kolleg*, 7, 20–27. https://doi.org/10.11576/we_os-7620
- Guschker, B. & Kießling-Braß, J. (2024). Weil es Geist und Körper angeht. Dem Thema „Hate Speech“ in einem fächerübergreifenden Unterrichtsmodul der Sekundarstufe II durch wissenschaftliches Schreiben und Bewegungstheater begegnen. *WE_OS-Jb – Jahrbuch der Wissenschaftlichen Einrichtung Oberstufen-Kolleg*, 7, 57–73. https://doi.org/10.11576/we_os-7678
- Häcker, T., im Gespräch mit H. Rosa (2024). Krise als Erfahrung der Unverfügbarkeit. Krisen und Ungewissheit aus resonanztheoretischer Perspektive. *Friedrich Jahresheft 2024: Krise* (hrsg. v. F. Carl, A. Feindt, T. Häcker, A. Paseka & B. Wischer), 12–15).
- Heinrich, M. (2024). Suchbewegungen zum fächerübergreifenden Unterricht in der Sekundarstufe II – fächerübergreifender Unterricht am Oberstufen-Kolleg. Eine Einführung in den Themenschwerpunkt. *WE_OS-Jb – Jahrbuch der Wissenschaftlichen Einrichtung Oberstufen-Kolleg*, 7, 6–19. https://doi.org/10.11576/we_os-7706
- Heinrich, M., Fiedler-Ebke, W., Geweke, M., Hahn, S., Hinzke, J.-H., Klewin, G., Kuhnen, S.U., Lojewski, J. & Schweitzer, J. (2019). Individuelle Zugänge zum Werk

- Ludwig Hubers: Ein Nachruf und eine Spurensuche nach subjektiven Relevanzsetzungen. *WE_OS-Jb – Jahrbuch der Wissenschaftlichen Einrichtung Oberstufen-Kolleg*, 2 (1), 127–160. https://doi.org/10.4119/we_os-3191
- Hölscher, M., Bergjürgen, W., Wernicke, A., Beranek, M., Heinrich, M., Langner, A. & Buscher, U. (2024). Gymnasiale Oberstufe flexibilisieren durch Stundenplanung. *WE_OS-Jb – Jahrbuch der Wissenschaftlichen Einrichtung Oberstufen-Kolleg*, 7, 98–109. https://doi.org/10.11576/we_os-7696
- Kemper, A. (2024). Zur didaktischen Grundlegung und Konzeption der Portfolioarbeit im fächerübergreifenden Mathematikunterricht am Oberstufen-Kolleg. Eine erfahrungsgesättigte Dokumentation für Lehrkräfte zum „Nacherfinden“. *WE_OS-Jb – Jahrbuch der Wissenschaftlichen Einrichtung Oberstufen-Kolleg*, 7, 40–56. https://doi.org/10.11576/we_os-7698
- Keymer, S., Lau, R. & Willberg, T. (2024). Leitgedanken für den fächerübergreifenden Unterricht in der Oberstufe. Grundsätze und Begründungen zu fächerübergreifend-thematisch orientierten Kurskonzepten. *WE_OS-Jb – Jahrbuch der Wissenschaftlichen Einrichtung Oberstufen-Kolleg*, 7, 28–39. https://doi.org/10.11576/we_os-7713
- Keyser, L. & Geweke, M. (2024). Wahrnehmungen der Auswirkungen der Corona-Pandemie auf das Lernen und den Bildungsgang durch die Kollegiat*innen des Oberstufen-Kollegs. Das Tutor*innensystem als Unterstützungsmaßnahme? *WE_OS-Jb – Jahrbuch der Wissenschaftlichen Einrichtung Oberstufen-Kolleg*, 7, 74–85. https://doi.org/10.11576/we_os-7619
- Klewin, G. & Heinrich, M. (2024). 50 Jahre Oberstufe weiter denken. Forschungs- und Entwicklungsplan der Wissenschaftlichen Einrichtung Oberstufen-Kolleg für das Jahr 2024. *WE_OS-Jb – Jahrbuch der Wissenschaftlichen Einrichtung Oberstufen-Kolleg*, 7, 128–152. https://doi.org/10.11576/we_os-7727
- Kolleck, N. (2020). Bildung für die Zukunft in Zeiten globaler Krisen? Chancen und Dilemmata in der demokratischen und (trans)kulturellen Bildung sowie der Bildung für nachhaltige Entwicklung. *PFLB – PraxisForschungLehrer*innenBildung*, 2 (6), 14–26. <https://doi.org/10.4119/pflb-3914>
- Langner, A. & Ritter, M. (2024). Langner, A. & Ritter, M. (2024). Raum schafft Struktur und Strukturen schaffen Raum. Schulraum aus Sicht der Universitätsschule Dresden. *WE_OS-Jb – Jahrbuch der Wissenschaftlichen Einrichtung Oberstufen-Kolleg*, 7, 110–127. https://doi.org/10.11576/we_os-7629
- Steinl, V. & Vogelsaenger, W. (2020). Didaktik und pädagogische Beziehungen in Zeiten der Pandemie: Ein Praxisbericht. *PFLB – PraxisForschungLehrer*innenBildung*, 2 (6), 175–192. <https://doi.org/10.4119/pflb-3910>

Beitragsinformationen

Zitationshinweis:

Heinrich, M. & Klewin, G. (2024). Oberstufe weiter denken! Editorial zum Themenheft „Fächerübergreifender Unterricht und weitere Impulse für eine flexiblere Oberstufe“. *WE_OS-Jb – Jahrbuch der Wissenschaftlichen Einrichtung Oberstufen-Kolleg*, 7, 1–5. https://doi.org/10.11576/we_os-7704

Online verfügbar: 23.12.2024

ISSN: 2627-4450



Dieser Artikel ist freigegeben unter der Creative-Commons-Lizenz CC BY-SA 4.0 (Weitergabe unter gleichen Bedingungen). Diese Lizenz gilt nur für das Originalmaterial. Alle gekennzeichneten Fremdinhalte (z.B. Abbildungen, Fotos, Tabellen, Zitate etc.) sind von der CC-Lizenz ausgenommen. Für deren Wiederverwendung ist es ggf. erforderlich, weitere Nutzungsgenehmigungen beim jeweiligen Rechteinhaber einzuholen. <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/legalcode.de>